

Bosnien Initiative

c/o Cyriakusgemeinde
Informationen über

Alexanderstraße 37
Tel 069 7892525

D 60489 Frankfurt
Fax 069 78803666

Frankfurt, den 4.2.2000

An die FR
per Fax

Leserbrief zur FR v. 22.1.2000

Dirk Altbürger: Was machen fünf Polizisten in einer kleinen Wohnung?

Wirklich dumm gelaufen in Wiesbadens Wildem Westen !

Mitte Januar wurde von fünf Polizisten die Wohnung der Geschäftsführerin des Wiesbadener Flüchtlingsrates ohne Genehmigung und zu später Stunde durchsucht, um einen dort gemeldeten Asylbewerber zwecks Abschiebung festzunehmen.

Dem Jordanier wurde nicht mitgeteilt, daß die Papiere, mit denen er legal ausreisen konnte, seit dem 5.1. vorlagen. Statt dessen wurde seine Duldung am 17.1. um vier Wochen verlängert, einen Tag später versuchte die Polizei ihn festzunehmen.

Was lernen wir daraus?

1. Bis 21 Uhr darf die Polizei "Hausbesuche" machen. Wenn die Betroffene und Zeugen bestätigen, daß es später war, so gilt natürlich das "offizielle" Polizeiprotokoll.
2. Wenn bei einem solchen Besuch von fünf Polizisten "der eine oder andere Schrank geöffnet wird", so ist das, laut Sprecherin der Polizei, keine genehmigungspflichtige Durchsuchung.
3. Die Behörden versuchen, mit der Vorspiegelung falscher Tatsachen, die Flüchtlinge auszutricksen. Sie stellen auch dann noch Duldungen aus, wenn eine Abschiebung unmittelbar bevorsteht, um die sich in relativer Sicherheit wiegenden Flüchtlinge dann überraschend festnehmen zu können.
4. Die Behörden versuchen, auch diejenigen Flüchtlinge, die zur legalen Ausreise bereit sind (wie es in diesem Fall gewesen sein soll), zwangsweise abzuschicken, denn dann dürfen diese auch als Besucher nicht mehr nach Deutschland einreisen.
5. Die ganze "unglückliche Aktion" sei (nach Aussage der Polizei und Stadtverwaltung) kein Einschüchterungsversuch des Flüchtlingsrates gewesen, wie Pfarrer Geller als dessen Vorsitzender vermutet. Die Polizisten hätten nicht gewußt, daß Frau Ries zum Flüchtlingsrat gehöre.

Das heißt im Klartext: Solche "Besuche" bei Flüchtlingen sind ganz normal. Dieses mal ist es nur dumm gelaufen, weil die Wohnungsinhaberin nicht nur Juristin sondern auch Mitglied des Flüchtlingsrates ist und den Skandal öffentlich machte!

für die Bosnien-Initiative

Helga Dieter, Courage gegen Rassismus
Elke Klee, Pfrn, Cyriakusgemeinde
Dr. Peter Gärtner, Friedensinitiative